

Lernen aus Biographien.

Archivpädagogische Zugänge zur NS-Vergangenheit 31. Archivpädagogik-Konferenz, 19.-20. Mai 2017, Bad Arolsen

Der Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA) veranstaltet in Kooperation mit dem International Tracing Service (ITS) die 31. Archivpädagogik-Konferenz und lädt dazu herzlich vom 19. bis 20. Mai 2017 nach Bad Arolsen ein.

Das Lernen aus Biographien ist in der historischen Bildungsarbeit, insbesondere über die Zeit des Nationalsozialismus, weit verbreitet. Die Beschäftigung mit historischen Biographien ermöglicht Lernenden die Herstellung eines Bezugs zu ihrer Lebenswelt, kann Empathie fördern und die Auseinandersetzung mit der Geschichte und menschlichem Handeln in Vergangenheit und Gegenwart vertiefen.

Ausgehend von der Dokumentensammlung des ITS mit personenbezogenen Quellen zu den Opfern des NS-Regimes und den Überlebenden richtet die Tagung ihren Fokus auf das Lernen aus Biographien über die NS-Vergangenheit und deren Folgen. Neben direkten Überlieferungen der Überlebenden selbst bieten personenbezogene Verwaltungsunterlagen aus der NS-Zeit und aus der Zeit nach der Befreiung eine zentrale Quelle für die historische Bildung mit Biographien. Diese Quellen, die in zahlreichen Archiven disparat überliefert sind, gewinnen insbesondere vor dem Hintergrund des zeitlichen Abstands zur NS-Zeit und des damit zusammenhängenden Generationenwechsels zunehmend an Bedeutung. Die Quellen ermöglichen es im Sinne eines „forschenden Lernens“ nicht nur, Biographien von ehemals Verfolgten und ihr Leiden zu rekonstruieren und die Nachwirkungen für die Überlebenden zu begreifen, sondern geben auch Einblicke in das Verwaltungshandeln, in das NS-Terrorssystem und die antisemitische und rassistische Verfolgung. Zugleich wird die Konferenz Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Arbeit mit personenbezogenen zeithistorischen Dokumenten allgemein diskutieren. Ein Beitrag zur Biographiegeschichte aus der Zeit der DDR mit Quellen der Stasi-Unterlagenbehörde soll hierfür den Blick weiten.

Neben der Diskussion dieser inhaltlichen Fragen versteht sich die Konferenz auch als Forum, um Kontakte zu knüpfen, eigene Projekte zu planen und Kooperationen vorzubereiten. Sie richtet sich an alle, die in Archiven, Museen, Gedenkstätten und Bibliotheken in der Vermittlung historischer Themen tätig sind, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an Studierende. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter:

Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit
im VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

in Kooperation mit:

International Tracing Service (ITS), Bad Arolsen

Gefördert durch:



Lernen aus Biographien.
Archivpädagogische Zugänge zur NS-Vergangenheit
31. Archivpädagogenkonferenz, 19.-20. Mai 2017, Bad Arolsen

Programm

Vorprogramm

Donnerstag 18.5.

- Ab 9.00 Uhr Möglichkeit zur Recherche beim ITS (Große Allee 23)
19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen: O´Mythos Griechisches Restaurant (Bahnhofstraße 15)

Freitag 19.5.

- Ab 9.00 Uhr Möglichkeit zur Recherche beim ITS (Große Allee 23)
10.00 – 12.00 Uhr Vorstellung der historischen Hintergründe, der Tätigkeitsfelder und der Archivbestände des ITS, anschl. Vorstellung der Digitalisierung beim ITS sowie Einblick in das Archiv (Schlossstraße 10)

Archivpädagogenkonferenz (Bürgerhaus Bad Arolsen, Rathausstraße 3, Nähe Große Allee)

Freitag 19.5.

- 13.00 Uhr Begrüßung: *Dr. Annekatriin Schaller*, Leiterin des Arbeitskreises
Grußwort: *Floriane Hohenberg*, Direktorin des ITS
- Moderation: *Dr. Akim Jah*
- 13.15 –14.45 Uhr *Ingolf Seidel (Webportal „Lernen-aus-der-Geschichte.de“ der Agentur für Bildung - Geschichte, Politik und Medien e.V., Berlin)*: Lernen aus Biographien? Zu Zielen, Möglichkeiten und Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit Lebensgeschichten von ehemals Verfolgten
- 14.45—15.15 Uhr Pause
- 15.15–17.00 Uhr Präsentation eines Schulprojekts zu Displaced Persons in Bad Arolsen und anschließender Stadtrundgang mit Schülerinnen und Schülern der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen
- 17.00–18.30 Uhr Berichte aus den Archiven
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen: Restaurant Schlossgarten (Schlossstraße 25)

Samstag 20.5.

- 9.00–9.45 Uhr Mitgliederversammlung des VdA-AK Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit
- Moderation: *Dr. Wolfhart Beck*
- 10.00–11.00 Uhr *Elisabeth Schwabauer/Margit Vogt/Dr. Akim Jah (ITS)*: Biographische Quellen aus dem ITS-Archiv als Grundlage lokalhistorischen Lernens zur Verfolgung im Nationalsozialismus
- 11.00–11.45 Uhr *Heike Fiedler (LAV NRW, Abt. Ostwestfalen)/Kristina Panchyrz (Grabbe-Gymnasium Detmold)*: „Ein Mädchen aus Lippe“ – ein Projekt der Archiv-AG des Grabbe-Gymnasiums Detmold
- 11.45-12.15 Uhr Pause
- 12.15–13.00 Uhr *Katharina Ruhland (Max Mannheimer Studienzentrum, Dachau)*: Quellenbasierte Auseinandersetzung mit Biographien. Ein pädagogisches Konzept des Max Mannheimer Studienzentrums, Dachau
- 13.00–13.45 Uhr *Dr. Sabine Happ (Archiv der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster)*: Das Projekt „flurgespräche“: Biographische Forschungen jüngerer und älterer Studierender zu Opfern des Nationalsozialismus an der Universität Münster
- 13.45–14.30 Uhr *Dr. Axel Janowitz (BStU, Berlin)*: Die Wahrheiten der Stasi. Biographiegeschichte und Geheimpolizeiakten: eine Herausforderung
- 14.30–15.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende der Tagung



Lernen aus Biographien.
Archivpädagogische Zugänge zur NS-Vergangenheit
31. Archivpädagogikerkonferenz, 19.-20. Mai 2017, Bad Arolsen

Anmeldeformular

Bitte per Post, Mail oder Fax zurückschicken an:

International Tracing Service (ITS)
z. Hd. Susanne Siebert
Große Allee 5-9
34454 Bad Arolsen

Fax: : 05691-629 501

E-Mail: education@its-arolsen.org

Vorname Name	
Einrichtung	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon	
E-Mail	

Ich nehme an folgenden Programmpunkten teil (Zutreffendes bitte ankreuzen/markieren):

Vorprogramm

- Recherche, 18.5., ab 9 Uhr Gemeinsames Abendessen 18.5.
 Recherche, 19.5., ab 9 Uhr **ODER** 10 Uhr Vorstellung ITS
- Archivpädagogikerkonferenz 19./20.5. **ODER** Teilnahme nur am 19.5. **ODER** Teilnahme nur am 20.5.
 Gemeinsames Abendessen 19.5.

Kosten für die Tagung werden nicht erhoben. Die Kosten für die Abendessen und ggf. Übernachtung sind selbst zu tragen.

Organisatorische Rückfragen unter Telefon: 05691-629 128 oder E-Mail: education@its-arolsen.org

Anmeldeschluss: 5. Mai 2017



Lernen aus Biographien.
Archivpädagogische Zugänge zur NS-Vergangenheit
31. Archivpädagogenkonferenz, 19.-20. Mai 2017, Bad Arolsen

Übernachtungsmöglichkeiten

Es wurden Zimmer in folgenden Hotels für Teilnehmende der Konferenz vorreserviert:

Welcome-Hotel (Bad Arolsen, Königin-Emma-Straße 10) www.welcome-hotel.com
Online-Buchung bis zum **20.04.2017** unter: <https://booking.welcome-hotels.com/tb3/index.cfm?bf=welcomecorp&hotelcode=HZWPADAR&iatanumber=ABRKITS&arrivalDate=2017-05-18&lng=DE>
Weitere Kontaktdaten unter: <https://www.welcome-hotels.com/bad-arolsen/info/>
(Preis für Einzelzimmer ab 85,00 € inkl. Frühstück)

Brauhaus Hotel (Bad Arolsen, Kaulbachstraße 33) www.brauhaus-hotel.de
Buchbar bis zum **02.05.2017** unter Tel.-Nr. 05691 - 89860 und E-Mail info@brauhaus-hotel.de
Bitte bei der Reservierung auf ITS-Kontingent hinweisen.
(Preis für Einzelzimmer ab 60,00 € inkl. Frühstück)

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten, die ohne reservierte Zimmerkontingente gebucht werden können (persönliche Anfrage):

Hotel Zum Holländer (Bad Arolsen, Schlosstraße 26)
<http://www.zumholländer.com/>

Hotel Luisen-Mühle (Bad Arolsen-Mengeringhausen, Luisenmühler Weg 1)
<http://luisen-muehle.de/>

Hotel Zur Burg (Bad Arolsen-Mengeringhausen, Landstraße 72)
<http://www.hotelzurburg.de/>

Hotel Zur Post (Bad Arolsen-Wetterburg, Burgstraße 32)
<http://www.hotelzurpost-twistesee.de/>

Landgasthof Teuteberg (Bad Arolsen-Schmillinghausen, Rhoder Straße 8)
<http://www.landgasthof-teuteberg.de/>



Lernen aus Biographien.
Archivpädagogische Zugänge zur NS-Vergangenheit
31. Archivpädagogenkonferenz, 19.-20. Mai 2017, Bad Arolsen

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anreise per Bahn über Kassel:

Regionalexpress Richtung Korbach (ab 08:41 Uhr stündlich) bis Bahnhof Bad Arolsen
Fahrzeit: 55 Min.

Ab Bahnhof Bad Arolsen: Bus 526 Richtung Bad Arolsen Rathausstraße, Fahrzeit: 6 Min.
oder Fußweg: ca. 20 Min

Anreise per Bahn über Korbach (aus Marburg/Frankenberg und Brilon/Dortmund):

Regionalexpress Richtung Kassel-Wilhelmshöhe

Ab Bahnhof Bad Arolsen: Bus 526 Richtung Bad Arolsen Rathausstraße, Fahrzeit: 6 Min.
oder Fußweg: ca. 20 Min

Anreise per Bahn über Warburg:

Bus Linie 510 bis Volkmarsen Bahnhof, Umstieg und Weiterfahrt mit der Linie 505 bis Bad Arolsen, Rathausstraße, Gesamtfahrtzeit: 1 Std. 42 Min.

Bus Linie 510 bis Volkmarsen Bahnhof, Umstieg und Weiterfahrt mit Zug (ab 09:23 Uhr stündlich)
Gesamtfahrtzeit: 1 Std. 7 Min.

Ab Bahnhof Bad Arolsen: Bus 526 Richtung Bad Arolsen Rathausstraße, Fahrzeit: 6 Min.
oder Fußweg: ca. 20 Min

Taxi:

Taxi-Schaake: Tel.-Nr. **05691 - 58 00** und **05691 - 78 00**

Sammelbeförderung von allen o.g. Bahnhöfen mit einem Großraumtaxi (bis 8 Personen) ist möglich. Für Inanspruchnahme eines vergünstigten Fahrpreises bitte bei Taxi-Bestellung das Stichwort „ITS-Archivpädagogenkonferenz“ angeben.

Anreise per PKW

Ausfahrt BAB 44 Ausfahrt Breuna

Ausfahrt BAB 44 Ausfahrt Diemelstadt